

Bündnis für Familien Ober-Ramstadt

Rückblick 2011

Lesepaten

Im zweiten Jahr ihres Bestehens betreute die Projektgruppe 30 ehrenamtlich tätige Lesepaten, die regelmäßig als feste Gruppen in unterschiedlichen Einrichtungen für Kinder, Schüler und Senioren vorlesen. Als neue Institution kam der Waldhof in das Projekt, wo 4 Lesepaten jede Woche für interessierte Bewohner vorlesen.

Lesepaten beteiligten sich auch am Weltkindertag und am Bundesweiten Vorlesetag. Im April richtete die Stadtbücherei ein Dankeschön-Fest für alle am Lesepatenprojekt Beteiligte aus und im September fand eine Fortbildungsveranstaltung für Lesepaten in Kooperation mit der VHS Darmstadt-Dieburg statt. Ansprechpartnerin für das Projekt ist Petra Schefzyk von der Stadtbücherei. Sie koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Lesepaten und den Vorleseeinrichtungen und bietet Unterstützung bei der Auswahl der Vorlesebücher. Neue Teilnehmer am Projekt sind jederzeit willkommen, bei Interesse bitte in der Stadtbücherei melden.

Präventions-Theaterstück „Die große Nein-Tonne“ im April im Scheunensaal

Das Bündnis für Familien Ober-Ramstadt veranstaltete 3 Theateraufführungen mit der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnabrück. Aufgeführt wurde „Die große Nein-Tonne“. Ziel des Theaterstückes ist es, Mädchen und Jungen für ihre Gefühle zu sensibilisieren. Das Angebot richtete sich an Kinder im Vorschulalter und an die Kinder der 1. und 2. Klassen. Das Theaterstück wurde durch den Verkaufserlös der Projektgruppe Töpfern unter Leitung von Burkhardt finanziert. Hinzu kamen Spenden von Sponsoren (Sparkasse, Hammermühle, Odenwälder Brandschutz) und die Einnahmen durch den Kartenverkauf.

Das Theaterstück „Die große Nein-Tonne“ wurde fachlich als sehr gut eingeschätzt. Es wurde überlegt, wie es gelingen könnte, dass mehr Kinder das Stück sehen, somit auch von den pädagogisch sehr wertvollen Inhalten profitieren können, als es mit einer Theateraufführung die Geld kostet geschehen kann.

Es wurde angeregt, eine Präventionsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte und interessierte Eltern, Vertreter von Elternbeiräten und Fördervereinen durchzuführen, damit vielleicht perspektivisch das Stück auch in den Kitas oder der Grundschulen aufgeführt werden kann.

Runder Tisch Schulkindbetreuung während der Schulzeit

Für das Schuljahr 2011/ 2012 zeichnete sich eine größere Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Grundschüler während der Schulzeit ab, als voraussichtlich Plätze zur Verfügung standen. Betroffene Eltern sind an das Bündnis für Familien Ober-Ramstadt herangetreten mit der Bitte um Unterstützung in dieser Frage.

Die Lenkungsgruppe des Bündnis für Familien Ober-Ramstadt nahm die Problemanzeige sehr ernst und hat sich dafür ausgesprochen, die betroffenen Familien zu unterstützen. Geplant wurde ein „Runder Tisch“ mit dem Landkreis als Träger der Betreuung, den Mitarbeiter/Innen in den Schulkindbetreuungen, den Rektorinnen und jeweils eine Mutter der Ober-Ramstädter Grundschulen. Es ging vor allem um Transparenz im Hinblick auf die Kriterien bei der Vergabe der Plätze. Vom Landkreis wurde darüber informiert, dass es ab dem Schuljahr 2011/2012 die Möglichkeit des Platz-Sharings besteht.

Orientierungscafe/ Sozialraumanalyse

Herr Andreas Reifenberg ist Pastoralreferent und arbeitet als Dekanatsreferent im katholischen Dekanat Darmstadt. Gemeinsam mit Frau Gudrun Schneider, Leiterin der Allgemeinen Lebensberatung des Caritasverbandes in Darmstadt ist er Teilnehmer einer Fortbildung, die das Ziel hat, soziale und caritative Projekte miteinander zu vernetzen. Als Praxisprojekt führten sie gemeinsam mit den Mitgliedern der Projektgruppe Orientierungscafe eine Sozialraumanalyse durch. Ziel dieser war es zu eruieren, ob und in welcher Form Bedarf für projektorientiertes Handeln im Sozialraum Ober-Ramstadt besteht.

Im Frühjahr 2011 wurden neben Beobachtungen an informellen Treffpunkten und Spielpätzen Interviews mit Schlüsselpersonen und Multiplikatoren durchgeführt. Die Auswertung zeigte, dass es Bedarfe im Bereich Beratung und soziale Treffpunkte gibt. Die Projektgruppe erarbeitet für beide angezeigten Bedarfe Projektskizzen und wird diese der Lenkungsgruppe vorstellen.

Projektgruppe Töpfern/ Verkaufsstand in Kooperation mit dem Waldhof bei der Kerb

Die Projektgruppe Töpfern des Bündnis für Familien hat unter Anleitung von Frau Burkhardt gemeinsam mit Kindern und ihren Eltern/ Großeltern wieder für einen guten Zweck getöpft, das Getöpft wurde während der Kerb verkauft. Erstmals fand die Verkaufsaktion in Kooperation mit dem Bereich Wohnen des Waldhofes Ober-Ramstadt statt. Von den Menschen, die am Waldhof leben, wurden selbstgestaltete Postkarten und Hufeisen als Glücksbringer zum Verkauf angeboten.

Der Erlös war bestimmt für das **Projekt ANNA** der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret. ANNA steht für „Alles Nur Nicht Aufgeben“. Es bietet Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen eine kompetente Anlaufstelle ohne lange Wartezeiten. Ansprechpartner sind Psychologen, Familientherapeuten und Kinderärzte. Nicht nur Betroffene, auch deren Angehörige bzw. Betreuer finden Rat und Hilfe.

Veranstaltung zum Weltkindertag/ Kreativmarkt im Petri-Park

Auch in diesem Jahr war geplant, das Kinderfest anlässlich des Weltkindertages im September wieder in Kooperation mit dem von der Petri-Villa veranstalteten Kreativ-Markt durchzuführen. Leider musste wegen dem nasskalten Wetter und der nassen Wiese auf den Scheunensaal und den Innenhof der Hammermühle ausgewichen werden.

Das Kinderfest anlässlich des Weltkindertages war auch in diesem Jahr – trotz weniger gutem Wetter - ein großer Erfolg. Folgende Vereinen, Institutionen und Privatpersonen haben durch ihr Engagement und das Einbringen von zeitlichen Ressourcen zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Evangelischen Freikirchliche Gemeinde
Katholische Kirchengemeinde
Evangelische Kirchengemeinde
Reittherapeutisches Zentrum Waldhof
Frau und Herr Ramakers, Frau Burkhardt, Frau Graalfs, Frau Mc Duffie
Förderverein der Georg-Chistoph-Lichtenbergschule
Förderverein der Hans-Gustav-Röhr-Schule
Erziehungsberatungsstelle Ober-Ramstadt
Stadtbücherei/ Lesepaten
Große Mädchen-Tanzgruppe der SKG Ober-Ramstadt e.V.
Dance for Kids/ Videoclip-Dance/ Tanz-Sport-Club Ober Ramstadt e.V.
Ministars und Flamingos der SGK Ober-Ramstadt e.V.

Logo Pocitos des TV 1877 Ober-Ramstadt e.V.
Zirkus Kaskados der SKG Ober-Ramstadt e.V.
Kindertanzgruppe Smarties des TSV 1921 Modau e.V.
Schautanzgruppe Purzel des Ober-Ramstädter Narhallaverains
Kinderchor des Chor '56
Tanzgruppe Venezuela Viva

Für September 2012 ist wieder ein Kinderfest anlässlich des Weltkindertages geplant, diesmal in und um die Stadthalle..

Termin: **Sonntag, der 16.09.2012**, voraussichtlich von 14:00 bis 18:00 Uhr in der Stadthalle.

Präventionsveranstaltung „Die große Nein-Tonne“ für Multiplikatoren

Die städtische Kinder- und Jugendförderung initiierte zusammen mit dem Bündnis für Familien einen Workshop, zu dem alle Vertreter/innen von Kirchen, Kindergärten, Schulen, Kinderschutzbund, Elternbeiräten, Erziehungsberatungen sowie allen Institutionen, die mit Kindern arbeiten, eingeladen waren. Ziel dieses Workshops war es Verantwortliche als Multiplikator/innen zu gewinnen, um gemeinsam Kinder stark zu machen und zu befähigen, sich selbst zu vertrauen und eigenes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

Um das Thema den Vertreter/innen der verschiedensten Einrichtungen nahe zu bringen, hatte sich die Theaterpädagogische Werkstatt Osnabrück bereit erklärt, ihre Präventionsveranstaltung „Die große Nein-Tonne“ allen in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen vorzustellen. Anhand anschaulicher und kindgerechter Szenen sollen Kinder dafür sensibilisiert werden, ihren Gefühlen zu trauen und – falls sie ein ungutes Gefühl haben – sich entsprechend zu wehren. Im Hinblick auf Gefährdungen, denen Kinder im Alltag in vielfältiger Weise ausgesetzt sein können, war diese Aufführung eine gute Gelegenheit, sie ernst zu nehmen und zu unterstützen. Die Veranstaltung fand am 27. Oktober 2011 um 19 Uhr im Scheunensaal der Hammermühle statt und wurde sehr gut angenommen.

Projektgruppe: Sicherheit im Straßenverkehr

Ausgehend von der Initiative engagierter Mütter entstand die Projektgruppe „Sicherheit im Straßenverkehr für Kinder“. Es wurden Anfang des Jahres zwei Begehungen mit interessierten Eltern und den Schulen durchgeführt. Die Gebiete waren Hans-Gustav-Röhr-Schule und Stadtmitte sowie das Gebiet um die Eicheschule.

Die gesammelten „kritischen Stellen“ wurden in der Projektgruppe ausgewertet, der von den Mitgliedern der Projektgruppe wahrgenommene Handlungsbedarf wurde angezeigt, in einzelnen Fällen wurden auch Lösungsvorschläge erarbeitet. Die Fotos wurden in ein Plakat zur Präsentation eingearbeitet, welches beim Jahresabschlußfest des Bündnis für Familien an die Stadt überreicht wurden.

Angebotserhebung

Im Rahmen des Bündnis für Familien Ober-Ramstadt sollte 2011 ein Beratungsführer für Familien erstellt werden, der Angebote in sämtlichen sozialen Bereichen erfassen sollte. Leider war der Rücklauf der versendeten Fragebögen nicht so, wie es sich die Lenkungsgruppe des Bündnis für Familien gewünscht hätte. Um der Angebotserhebung zum gewünschten Erfolg zu verhelfen soll externe Hilfe hinzugezogen werden, da es die zeitlichen Ressourcen bei der Bündniskoordination nicht zuließen diese Nacharbeit zu leisten.

Jahresabschlussfest in der Petri-Villa

Am Mittwoch, den 16. November 2011 veranstaltet das Bündnis für Familien für alle Bündnispartner und Bündnispartnerinnen und alle an der Bündnisarbeit interessierten Bürger und Bürgerinnen in der Petri-Villa ein Jahresabschlussfest.

Es folgten um die 30 Personen der Einladung. Neben der Vorstellung der einzelnen Projektgruppen wurde die Spende von 560,- € von der Projektgruppe Töpfern und von dem Kerb-Verkaufserlös des Bereich Wohnen des Waldhofes Ober-Ramstadt an Herrn Dr. Kohl, Oberarzt der Abteilung für Psychosomatik und Psychotherapie an den Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret als Vertreter des Projekt ANNA überreicht. Herr Kohl informierte über die geplanten Vorhaben um das Projekt auszubauen.

An dem Abend wurde auch Frau Maria Schiffner verabschiedet die seit 2009 Koordinatorin des Bündnis für Familien war. Ihr wurde für die erfolgreiche Aufbauarbeit gedankt.

Bündniskoordination/ Termine:

Während der Vakanz der Bündniskoordination können sich die Bürger und Bürgerinnen mit ihren Anliegen an folgende Ansprechpartner/Innen wenden:

Arbeits-, Projektgruppe	Ansprechpartner/in	Adresse
(Aus-)Bildung, Betreuung, Erziehung	Frau Ursula Pullmann Frau Cordula Graalfs	pullmann.or@t-online.de ch.graalfs@t-online.de
Versorgung im Alter	Frau Katrin Mohn Frau Karin Hümmel	katrin.mohn@ober-ramstadt.de horst.huemmer@gmx.de
Integration/ Migration	Frau Kerstin Rau Frau Meral Kaçmaz	rau-kerstin@web.de meral.kacmaz@drk-darmstadt.de
Offener Bündnistreff	Herr Lutz Büttgenbach	lbuettgenbach@t-online.de
Orientierungscafé	Herr Lutz Büttgenbach	lbuettgenbach@t-online.de

Termine 2012

Datum (jeweils 19:00 Uhr)	Arbeits-, Projektgruppe	Ort
Donnerstag, 01. 03.2012	(Aus-)Bildung, Betreuung, Erziehung	Trio
Montag, 05.03.2012	Integration/ Migration	Petri-Villa
Montag, 12.03.2012	Offener Bündnistreff	Petri-Villa
Montag, 26.03.2012	Versorgung im Alter	Petri-Villa
Montag, 16.04.2012	Lenkungsgruppe	Petri-Villa

im Auftrag

Maria Schiffner
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)